

## ORGANISATORISCHES

Das Seminar findet in der Jugendherberge Darmstadt statt. Die Adresse: Landgraf-Georg-Straße 119 in 64287 Darmstadt. Weitere Infos zur Jugendherberge findet ihr unter [www.darmstadt.jugendherberge.de](http://www.darmstadt.jugendherberge.de).

Teilnehmer\*innen, die an einer fzs-Mitgliedshochschulen mit Finanzhoheit studieren, zahlen 25 Euro Beitrag. Studierende aus Nichtmitgliedshochschulen zahlen 50 Euro für das gesamte Wochenende. Die Kosten für die Verpflegung und die Übernachtungen sind in diesem Beitrag jeweils enthalten.

Ob die Fahrtkosten erstattet werden, muss im Vorfeld individuell mit dem Vorstand des fzs abgeklärt werden ([vorstand@fzs.de](mailto:vorstand@fzs.de)).

## WEGBESCHREIBUNG

Ihr erreicht die Jugendherberge, indem ihr zunächst mit der Bahn bis zum Darmstädter Hauptbahnhof fahrt. Von dort aus nehmt ihr die Buslinien H oder K, alternativ die Straßenbahnlinie 2 oder 3. Ihr steigt an der Haltestelle „Schloß“ aus und fahrt mit der Buslinie L bis zur Haltestelle Woog weiter.

## ANMELDUNG

Wir bitten um verbindliche Anmeldung zum Seminar bis zum 21. November 2011 – am besten über das Formular auf unserer Homepage ([www.fzs.de/termine](http://www.fzs.de/termine)).

## ÜBER UNS

Der freie Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) e.V. ist der überparteiliche Dachverband von Studierendenvertretungen in Deutschland. Mit rund 80 Mitgliedshochschulen vertritt der fzs über eine Million Studierende in Deutschland.

Der fzs ist Mitglied in der European Students' Union (ESU) und in der International Union of Students (IUS).

Viele weitere Informationen über den fzs, aktuelle Positionen zu zahlreichen (hochschul)politischen Fragen und eine Übersicht aller Termine, die in der nächsten Zeit anstehen, findet ihr auf unserer Homepage: [www.fzs.de](http://www.fzs.de).

## KONTAKT

freier Zusammenschluss  
von studentInnenschaften (fzs) e.V.

Wöhlertstraße 19 | 10115 Berlin

T: +49.30.27874094

F: +49.30.27874096

[info@fzs.de](mailto:info@fzs.de)

[www.fzs.de](http://www.fzs.de)

Foto: Freelancer0111 | pixelio.de



## SEMINAR:

## VOR- UND NACHTEILE EINES BUNDESHOCHSCHULGESETZES

25. – 27. November 2011,  
Jugendherberge Darmstadt

## INHALT

Der fzs macht sich für ein Bundeshochschulgesetz stark – dies wurde auf der letzten Mitgliederversammlung Anfang August 2011 beschlossen.

Nun geht es darum, diese Forderung zu präzisieren: Was genau soll in einem solchen Gesetz geregelt werden? Wie sollen vernünftige Rahmenbedingungen für den Hochschulzugang aussehen? Auf welche Weise soll in Zukunft studentische Interessenvertretung garantiert werden? Wie kommen wir mit dem wichtigen Thema „Gleichstellung“ voran? Was können wir aus anderen Ländern lernen, die bereits nationale Hochschulgesetze haben, statt Kleinstaatelei im Hochschulbereich zu betreiben?

Kurzum: Wir wollen im Rahmen dieses Seminars die Vor- und Nachteile eines Bundeshochschulgesetzes diskutieren und uns gemeinsam überlegen, was genau in ihm geregelt werden soll – und was nicht.

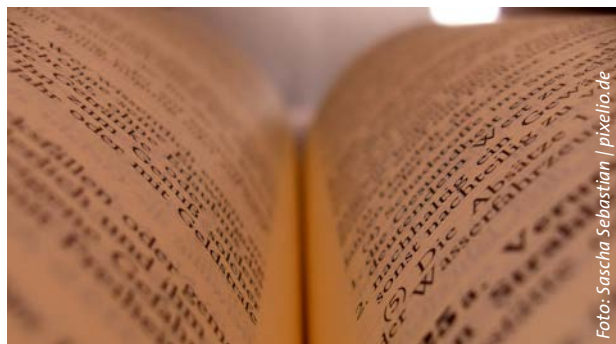


Foto: Sascha Sebastian | pixelio.de

## PROGRAMM

### Freitag, 25. November 2011

- ab 16.00 Uhr: Anreise und Ankunft
- 17.00 Uhr: Einführung in das Thema des Seminars
- 18.00 Uhr: Abendessen
- 19.00 Uhr: Vortrag und Diskussion „Die Geschichte der Verfassten Studierendenschaft“
- 21.00 Open Space

### Samstag, 26. November 2011

- ab 8.00 Uhr: Frühstück
- 9.00 Uhr: Plenum zum Tagesablauf
- 9.30 Uhr: Vortrag und Diskussion: „Einheitliche Hochschulzugangsvoraussetzungen“
- 12.30 Uhr: Mittagessen
- 13.30 Uhr: Input-Vorträge und Diskussion: „Beispiele für nationale Hochschulgesetze in anderen Ländern“
- 15.00 Uhr: Workshop-Phase I
  - „Welchen Aufgabenkatalog wollen wir für unsere Hochschulen festschreiben?“
  - „Wie soll in Zukunft die akademische Selbstverwaltung aussehen?“
- 18.00 Uhr: Abendessen

- 19.00 Uhr: Workshop-Phase II
  - „Wie halten wir's mit einer bundesweiten Studierendenvertretung?“
  - „Wie wirkt sich ein Bundeshochschulgesetz auf die Gleichstellungsfrage aus?“
- 21.00 Uhr: Open Space

### Sonntag, 27. November 2011

- ab 08.00 Uhr: Frühstück
- 10.00 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse aus den vier Workshops
- 11.30 Uhr: Vortrag und Diskussion: „Wie lieb ist der Föderalismus im Hochschulbereich den Parteien?“
- 13.00 Uhr: Mittagessen
- 14.00 Uhr: Zusammenfassung der Ergebnisse, Evaluation des Seminars und Abschlussplenum
- 15.00 Uhr: Ende des Seminars; Abreise

Dieses Seminar wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung aus öffentlichen Mitteln gefördert.